

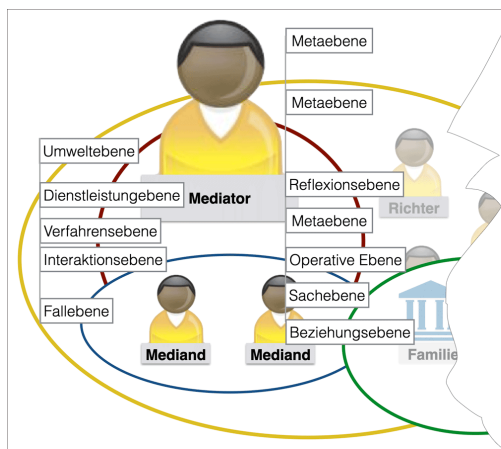
Die systematische Erfassung der Mediationsebenen

[Wissensmanagement](#) » Sie befinden sich auf einer Archivseite.

Es geht darum, ein Bewusstsein über die Ebenen zu bilden und herauszustellen, auf welchen Ebenen die Mediation abläuft.

Der mediative Rahmen Systematiken Systemik Container Struktur

Die verschiedenen Ebenen der Kommunikation dürften jedem Mediator bekannt sein. Es sind jedoch nicht die einzigen Ebenen, die in der Mediation zu beachten und zu trennen sind. Die Ebenensystematik soll nicht nur ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Ebenen herstellen, sondern auch den Zusammenhang aufdecken und Zuordnungen zu ermöglichen. Die systematische Darstellung stellt eine Herausforderung dar, weil sich die Ebenen überlagern, auf unterschiedliche Systeme beziehen und miteinander verschachtelt sind. Trotzdem mag die Übersicht herausstellen, worauf ein Mediator zu achten hat. Es ist wichtig, dass er die Ebenen in seiner Vorstellungswelt auseinanderhält.



[Metaebene](#) (Über das Verfahren)

Steuerungsebene (Qualitätsmanagement)

Dienstleistungsebene

Umweltebene (Gesamtmetaebene)¹

Prozessebene (Metaebene über den Streit und den Fall)

Fallebene

Abstraktionsebene (Gedankenwelten)

Operative Ebene

Interaktionsebene (Sachebene, Beziehungsebene)

Explorationsebene

Individualebene

Gruppenebene

[Weiterempfehlen](#)[Zum Archiv](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2023-02-14 10:38 / Version 8.

Alias: [Mediationsebenen](#)

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

¹ Siehe [Systemik](#)